Mitteilung der Bankverbindung und Besteuerungsform

Erklärung zur Auszahlung der Einspeisevergütung

EEG-/KWKG-Anlage						
Vertragskonto-Nr. (wenn v	vorhanden)					
PLZ	Ort					
Straße, Hausnummer						
Absender/Anlagenbetreiber						
Frau Herr	Firma					
Titel	Vorname	Nachname/Firma	Geburtsdatum			
PLZ	Ort					
Straße, Hausnummer						
Bankverbindung						
Die Vergütung für die EEG-/KWKG-Anlage soll auf folgendes Konto überwiesen werden:						
	-					
Bank		Kontoinhaber				
BIC	IBAN	······································				
Ort, Datum						
Digitaler Rechnungsversand						
Ich wünsche die Kommunikation inkl. des Rechnungsversands bezüglich der Einspeiseanlage						
in digitaler Form	nan					
in digitaler rollin	E-Mail-Adresse					
in klassischer Form per Post an die oben genannte Adresse						

Umsatzsteuerliche Regelungen

fallende Bitte tei	en Anlage in der Regel umsa ilen Sie uns daher nachfolg	atzsteuerlicher Unternehmer	rigseriass sind sie mit einer unt rim Sinne des § 2 Abs. 1 Umsatz erliche Regelung für Sie zutreffe pe geknüpft:	steuergesetzes.		
Ab in Nr. Ich Reş eir	Ich/Wir unterliege(n) den Bestimmungen der Regelbesteuerung bzw. es wurde zur Regelbesteuerung nach § 19 Abs. 2 UStG optiert und wünsche(n) daher eine Auszahlung der auf die Einspeisevergütung entfallende Umsatzsteuer in Höhe des gültigen Regelsteuersatzes gemäß § 12 Abs. 1 UStG. Die Erstellung der Gutschrift im Sinne des § 14 Abs. 2 Nr. 2 Satz 3 UStG erfolgt mit Umsatzsteuer (§ 14 Abs. 4 Satz 1 Nr. 8 UStG). Ich/Wir, verpflichte mich/verpflichten uns, eine Änderung meiner/unserer steuerlichen Verhältnisse (z. B. Wechsel von Regelbesteuerung zu Kleinunternehmer) unverzüglich dem Netzbetreiber mitzuteilen. Auch werde ich/werden wir eine nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes unberechtigt ausgewiesene und vom Netzbetreiber bezahlte Umsatzsteuer an den Netzbetreiber zurückbezahlen.					
Die	e Steuernummer lautet:					
kei	in Gebrauch gemacht. Die A	Auszahlung auf die Einspeise	atzsteuergesetzes. Von der Opt vergütung entfallende Umsatzs 2 Nr. 2 Satz 3 UStG erfolgt ohne	steuer kommt daher nicht in		
Art Die	t (§ 1 Abs. 1 Nr. 4, § 4 KStG) ii e Auszahlung auf die Einspe	m Sinne des § 2 Abs. 3 Satz 1 l eisevergütung entfallende Ui	emeinden) und unterhalten keir UStG. Wir unterliegen nicht der msatzsteuer kommt daher nich Ir. 2 Satz 3 UStG ohne Umsatzst	Umsatzsteuerbesteuerung. t in Betracht. Des Weiteren		
1. S Ste au Sir Ha un	September 2013 ist der Anweuerschuldnerschaft auf de sgedehnt worden. Der liefe nne des § 3g UStG sein. Um aupttätigkeit in Bezug auf d tergeordneter Bedeutung i	endungsbereich des umsatz n Leistungsempfänger) auf i rnde Unternehmer und der L satzsteuerlicher Wiederverkä en Stromerwerb in der Stron st. Bitte teilen Sie uns mit, ob	von Strom im Sinne des § 3g US steuerlichen Reverse-Charge-Ve nländische Stromlieferungen zv eistungsempfänger müssen W iufer im Sinne des § 3g UStG ist n(weiter)lieferung besteht und o Sie Wiederverkäufer im Sinne o dgas und/oder Elektrizität" beif	erfahrens (Verlagerung der wischen Wiederverkäufern iederverkäufer von Strom im ein Unternehmer, dessen dessen eigener Verbrauch von des § 3g UStG sind. Bitte das		
Bei Fragestellungen bezüglich der oben genannten Normen des Umsatzsteuergesetzes und der damit zusammenhängenden Auszahlungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren steuerlichen Berater oder Ihr zuständiges Finanzamt.						
Ort, Datur	m		Unterschrift Anlagenbetreiber			

Der Anlagenbetreiber erklärt mit seiner Unterschrift seine Zustimmung mit der Speicherung der von ihm angegegenen Daten gemäß den Datenschutzbestimmungen "Datenschutzhinweise für Kunden" der Städtische Werke Netz - Service GmbH (https://netzplusservice.de/datenschutz).

Senden Sie uns das ausgefüllte und unterschriebene Formular an: anlagenservice@netzplusservice.de